

© Convention Bureau Rheinland-Pfalz / Torsten Zimmermann

Vorhang auf: Das Convention Bureau Rheinland-Pfalz formiert sich!

Im Frühjahr haben sich die Städte Mainz, Koblenz, Trier, Ludwigshafen und Worms zusammengetan, um ein neues Marketing- und Vertriebsbüro zu gründen: Das Convention Bureau Rheinland-Pfalz (CB RLP) soll künftig das städtische Angebot am Tagungs- und Kongressstandort Rheinland-Pfalz repräsentieren – mit dem Ziel, den Geschäftstourismus im Bundesland weiter zu stärken. Bei einem Kick off Event am 7. Juli wurden die Maßnahmen fürs laufende Jahr verabschiedet. Unterstützt werden die Städte u.a. vom Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz, der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, dem DEHOGA Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz.

Nach der Gründung des Convention Bureaus Rheinland-Pfalz im März 2021 wurden inzwischen die Vorbereitungen für den Markteintritt getroffen. Im Rahmen einer breit angelegten Marketing- und Vertriebskampagne im neuen Corporate Design sollen noch im Herbst diverse Maßnahmen umgesetzt werden, die erstmals gebündelt für den Tagungs- und Kongressstandort Rheinland-Pfalz werben. Geplant sind u.a. PR-Berichte in relevanten Medien, Online- und Social Media-Kampagnen, die Teilnahme an virtuellen Messen und Netzwerk-Events und die Veröffentlichung der neuen Plattform:

www.rlp-conventions.com

> *„Das Convention Bureau Rheinland-Pfalz ist unseres Erachtens genau das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt. Der Geschäftstourismus ist weiterhin am Boden und muss auf lange Sicht gestärkt und weiter profiliert werden."*
>
> August Moderer,
> Initiator des Convention Bureaus Rheinland-Pfalz und
> Geschäftsführer der mainzplus CITYMARKETING GmbH

> *„Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft in dieser starken Gemeinschaft mit ihren professionellen Tagungs- und Eventlocations und den engagierten Expertenteams."*
>
> Petra Graen,
> zuständige Beigeordnete
> der Stadt Worms

Damit erhält das städtische Tagungsangebot in Rheinland-Pfalz künftig eine massive Präsenz am Tagungs- und Kongressmarkt, um für den Geschäftstourismus im Bundesland werben zu können. Parallel hat das Convention Bureau schon ganz am Anfang strategische Partner gewinnen können, die das neue Produkt intensiv begleiten. So haben der DEHOGA Rheinland-Pfalz und der Städtetag Rheinland-Pfalz ihre Unterstützung zugesichert. Außerdem erfolgt ein Schulterschluss zwischen den Städten des CB RLP und der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT), die jene Tagungsangebote, die außerhalb der Städte liegen, zukünftig vermarkten wird.

> *„Die Koblenz-Touristik GmbH begrüßt den Zusammenschluss der Gründungsstädte unter einem gemeinsamen Vermarktungsdach. Ich sehe uns hiermit auf dem richtigen Weg in eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft."*
>
> Claus Hoffmann,
> Geschäftsführer der
> Koblenz-Touristik GmbH

Die Vorhaben des Convention Bureaus und der RPT werden auch seitens des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums begrüßt und unterstützt. In der Sommer-Pressekonferenz der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH am 7. Juli wurde im Beisein der rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt das Projekt noch einmal vorgestellt und dessen Relevanz im Rahmen der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz bekräftigt. Am selben Tag haben die fünf Gründungsstädte des CB RLP im Rahmen ihres Kick offs im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz den offiziellen Start der gemeinsam erarbeiteten Marketing- und Vertriebsmaßnahmen besiegelt.

Gemeinsamer Tenor der Runde war, dass die Investition in den von der Pandemie stark gebeutelten Geschäftstourismus zum richtigen Zeitpunkt erfolge. Im Rahmen der entwickelten Strategie will das Convention Bureau Rheinland-Pfalz übrigens kein „Closed Shop" sein: Weitere Städte, Tagungshotels, Dienstleister und Partner sollen die Möglichkeit erhalten, ebenfalls Mitglied zu werden. Gespräche laufen, ein Kriterien- und Beitragsmodell wird derzeit erarbeitet. „Der Geschäftstourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor – nicht nur für Mainz, sondern für ganz Rheinland-Pfalz. Viele Betriebe und ganze Branchen profitieren davon. Als Landeshauptstadt möchten wir mit gutem Beispiel vorangehen und – gemeinsam mit den anderen großen Städten – ein bundesweites Zeichen für die gesamte Tagungs- und Kongressbranche setzen", verheißt die Mainzer Wirtschaftsdezernentin und Aufsichtsratsvorsitzende der mainzplus CITYMARKETING GmbH, Manuela Matz

> *„Wir sind in Ludwigshafen dabei, den Restart des Pfalzbaus Ludwigshafen für die Zeit nach Corona neu zu strukturieren. Jetzt muss den Tagungs- und Kongressbesuchern der Mehrwert der Veranstaltung in der jeweiligen Region aufgezeigt werden. Die Verbindung von Tagungen und Kongressen mit dem Thema Erlebnis vor Ort wird der Grund sein, warum erstere künftig nicht mehr online stattfinden, sondern wieder ins echte Leben zurückgeholt werden."*
>
> Christoph Keimes,
> Geschäftsführer der LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH

> *„Städtetourismus ist seit Jahren einer der Motoren für das touristische Wachstum im Land. Mit dem Convention Bureau Rheinland-Pfalz werden die Städte ihre Rolle im Tourismus weiter stärken."*
>
> Norbert Käthler,
> Geschäftsführer der Trier Tourismus und Marketing GmbH

Gute Nachrichten aus Mainz



© fs architekten NOOKTA 2021

Nach über drei Jahren Sanierungs- und Umbauzeit ist es Anfang Januar 2022 soweit: Dann eröffnet die frisch renovierte und erweiterte Rheingoldhalle mit 9.000 qm moderner und flexibler Veranstaltungsfläche. Direkt am Rheinufer werden künftig mehr als 20 Meeting-Räume bespielbar sein, natürlich auch die beiden großen Säle. Helle und großzügig geschnittene Foyers sowie eine neue Außenterrasse ergänzen das attraktive Ambiente des Mainzer Kongresszentrums. Ein Mehrwert ist die Erweiterung um den neuen „Loft Meeting"-Bereich, ehemals Spielbank. Die finale Bauabnahme und Übergabe der neuen Rheingoldhalle an den Betreiber mainzplus CITYMARKETING ist für das Jahresende vorgesehen. Große Kongresse sind dem Vernehmen nach bereits eingebucht (www.mainz-congress.com).

Vorschaubericht in der nächsten Ausgabe der mep.